

Evangelische Kirchengemeinde

**Stuttgart-
Heslach**

Gemeindebrief

Nummer 84

April / Mai 2019



Matthäuskirche | Kreuzkirche



Pfarrerin Katrin Büttner

Monatsspruch April

**Jesus Christus spricht:
Siehe,
ich bin bei euch
alle Tage
bis an der Welt Ende.
Matthäus 28,20**



Titelbild: Gemeindebrief-Magazin

Inhalt

Besinnung	2
Gottesdienste	3–9
Aktuell	10–16
Musik	15–17
Treffpunkte	18–19
Jugendwerk	20
Gratulation und Abschied	21–22
Adressen	23–24

Liebe Leserin, lieber Leser!

Im Monatsspruch April finden wir Worte, die Jesus zu seinen Jüngern spricht: der letzte Satz des Matthäusevangeliums.

Der auferstandene Jesus gibt den Seinen ein großes Versprechen: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.“, ein Versprechen, das Raum und Zeit umfasst, eine ungeheure Weite und unüberbietbare Nähe zugleich zusagt.

„Ich bin bei dir.“ – nichts Tröstlicheres als dieses Versprechen in Angst und Gefahr, aber auch in Glück und Freude, weil doch stets die Sorge uns begleitet, wir könnten verlieren, was uns glücklich macht.

Jesus wendet sich an die Gefährten, die ganz auf ihn gesetzt hatten und deren Welt mit seiner schmachvollen Hinrichtung zusammengebrochen war.

Bis an der Welt Ende aber reicht Jesu Versprechen. Und alle Tage soll es gelten und über den Horizont hinaus, der uns die Welt bedeutet.

Weder Raum noch Zeit können es außer Kraft setzen.

Wenn wir an unsere Grenzen stoßen, wenn wir am Ende sind mit unserer Kraft und Weisheit, wenn wir am Ende eines Weges sind oder am Ende mit unserem Latein – selbst dann endet Jesu Mitsein nicht.

Jesus Christus verspricht: Ich gehe mit und nehme euch mit auf meinen Weg, so dass Ihr in Gottes Nähe bleibt – alle Tage. Nicht verlassen, sondern mit mir auf dem Weg. Mit mir und zusammen mit anderen auf dem Weg. Weil du zu mir gehörst, gehörst du zu Vielen.

Es sind ja die Worte, mit denen Jesus den Auftrag zur Taufe beschließt. Durch die Taufe sind wir aufgenommen in die Familie Gottes, gemeinsam unterwegs Richtung Reich Gottes. Uns voraus und uns zur Seite: Jesus Christus.

Er richtet uns aus, führt aus dem Dunkeln ins Licht, aus Lüge und Täuschung zur Wahrheit, vom Tod zum Leben. Eine Lebensausrichtung, auf der wir von Jesus lernen und uns gegenseitig inspirieren, zusammen trauern und trösten, vertrauen und feiern.

Der Ostergruß des Auferstandenen: Letzte Worte im Evangelium, erste Worte für unser Leben.

Ihre Pfarrerin

katrin büttner

<p>Matthäuskirche (Vorläuten)</p> <p>19 Uhr I Pfr. Ralf Vogel Nachtschichtgottesdienst mit Percussion-Ensemble</p>	<p>Kreuzkirche (Nachläuten)</p> <p>10.45 Uhr I Wolff & Team Familienkirche, anschl. Beisammensein</p>	<p>31. März Lätare</p>
<p>9.30 Uhr I Schwenzer Gottesdienst mit Abend- mahl/ Einzelkelche, Saft</p>	<p>10.45 Uhr I Schwenzer Gottesdienst mit Abend- mahl/Einzelkelche, Saft 12 Uhr I Gemeindeessen</p>	<p>7. April Judika</p>

WEG DURCH DIE KARWOCHE ZUR OSTERFREUDE

<p>9.30 Uhr I Büttner Gottesdienst</p>	<p>10.45 Uhr I Büttner Gottesdienst</p>	<p>14. April Palmsonntag</p>
	<p>19 Uhr I Schwenzer Passionsandacht mit Flötengruppe</p>	<p>16. April Dienstag</p>
<p>19 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Abendmahl/ Gemeinschaftskelch, Wein</p>	<p>19 Uhr I Büttner Passionsandacht</p>	<p>17. April Mittwoch</p>
<p>9.30 Uhr I Schwenzer Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl/Einzelkelche, Saft</p>	<p>10.45 Uhr I Schwenzer Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl/Einzelkelche, Saft und Ökumenischem Chor</p>	<p>18. April Gründonnerstag</p>
<p>10 Uhr I Wolff Ostergottesdienst mit Taufen und Posaunenchor</p>	<p>5.30 Uhr I Büttner & Team Feier der Osternacht mit Oster- feuer und anschl. Frühstück 8 Uhr I Büttner Auferstehungsfeier mit Posaunenchor, Feierhalle Heslacher Friedhof</p>	<p>19. April Karfreitag</p>
<p>9.30 Uhr I Schwenzer Gottesdienst</p>	<p>9 Uhr I Schwenzer Gottesdienst mit Frühstück und Kinderchor</p>	<p>21. April Ostersonntag</p>
<p>15 Uhr I Wolff & Team St. Josefkirche, Finkenstr. 36 Ökumenischer Krabbel- und Familiengottesdienst, anschl. Beisammensein</p>	<p>10.45 Uhr I Wolff & Team Familienkirche, anschl. Beisammensein</p>	<p>22. April Ostermontag</p>
<p>9.30 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Abend- mahl/Gemeinschaftskelch, Wein</p>	<p>10.45 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Abendmahl/ Gemeinschaftskelch, Saft</p>	<p>28. April Quasimodogeniti</p>
<p>9.30 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Abend- mahl/Gemeinschaftskelch, Wein</p>	<p>10.45 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Abendmahl/ Gemeinschaftskelch, Saft</p>	<p>4. Mai Samstag</p>
<p>9.30 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Abend- mahl/Gemeinschaftskelch, Wein</p>	<p>10.45 Uhr I Wolff Gottesdienst mit Abendmahl/ Gemeinschaftskelch, Saft</p>	<p>5. Mai Misericordias Domini</p>

11. Mai Samstag	Matthäuskirche (Vorläuten)	Kreuzkirche (Nachläuten) 19 Uhr Büttner Abendmahlsgottesdienst am Vorabend der Konfirmation
12. Mai Jubilate	10 Uhr Büttner Konfirmationsgottesdienst mit festlicher Musik des Posaunenchores	
19. Mai Kantate	19 Uhr Schwenzer „Matthäus feiert Kantate!“ – Abendgottesdienst mit Motettenchor, anschl. Beisammensein	10.45 Uhr Wolff & Team Gottesdienst zu 10 Jahre Kinderhaus Bachwiesen- straße 12 Uhr Film 13 Uhr Gemeindegessen
25. Mai Samstag	18 Uhr Wolff Vespergottesdienst mit den Hymnus-Chorknaben	
26. Mai Rogate	9.30 Uhr Büttner Gottesdienst mit Taufe	10.45 Uhr Wolff Familienkirche, anschl. Beisammensein
30. Mai Christi Himmelfahrt	10 Uhr Wolff Gottesdienst	
2. Juni Exaudi	8 Uhr Schwenzer Birkenkopfband mit Posaunenchor 9.30 Uhr Schwenzer Gottesdienst mit Abend- mahl/ Einzelkelche, Saft	10.45 Uhr Schwenzer Gottesdienst mit Abend- mahl/Einzelkelchen, Saft und Vorstellung der neuen Konfirmanden



Bei Fragen sind gerne
ansprechbar:

Sabine Foth, Tel. 6 40 44 20
s.foth@ev-kirchengemeinde-
heslach.de

Pfarrer Peter Wolff
Peter.wolff@elkw.de

Wir freuen uns auf euch!
Euer Team
„Kirche mit Kindern“
Sabine, Gudrun, Marcus,
Friederike, Karolina,
Jana, Selina und Lukas

Liebe Kinder, liebe Eltern,
vielleicht hat es sich herumgesprochen: Unser Kindergottes-
dienst findet seit 28. Februar nicht mehr wöchentlich statt,
sondern monatlich im Rahmen der Familienkirche. Darum
ist es uns ein Anliegen, an dieser Stelle auf alle besonderen
Gottesdienste hinzuweisen, die in der Kreuzkirche für Kinder
und mit Kindern gefeiert werden (bei geändertem Ort ist da-
rauf hingewiesen). Zur Orientierung nennen wir ein empfoh-
lenes Einstiegsalter, damit das jeweils passende Angebot
leicht gefunden werden kann. Aber natürlich sind alle Kinder
zu allen Gottesdiensten herzlich eingeladen.

Familienkirche (ab 5 Jahren)

28.04., 10.45 Uhr, „Der Weg nach Emmaus“

26.05., 10.45 Uhr, „Die Geschichte von Himmelfahrt“

**Ökumenischer Krabbel- und Familiengottesdienst
(ab Kleinkindalter)**

04.05., 15 Uhr, „Miriam hat eine rettende Idee“ (St. Josef)

Frühstücksgottesdienst

22.04. (Ostermontag), 9 Uhr, mit Kinderchören

Gottesdienst für Kinder und Erwachsene

19.05., 10.45 Uhr, „Du bist einmalig“

Generationenhaus

Freitag, 5. April | 10 Uhr | Gottesdienst (Wolff)

Freitag, 10. Mai | 10 Uhr | Gottesdienst (katholisch)

Feier der Complet – Abendgebet in der Mitte der Woche

4-wöchentlich | mittwochs | 21 Uhr | Matthäuskirche

10. April und 8. Mai

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Hören und Mitmachen des gregorianisch gesungenen Nachtgebetes.

Wo zwei oder drei zusammen ...

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet! Wir treffen uns für eine dreiviertel Stunde, um Bitte und Dank und persönliche Anliegen vor Gott zu bringen. Die nächsten Termine sind voraussichtlich 7. und 21. Mai in der Matthäuskirche (Erwin-Schoettle-Platz).

Familienkirche

Familienkirche, das ist unser Gottesdienst, der für Kinder verständlich und für Erwachsene ansprechend sein möchte. Wir bringen unsere Sorgen vor Gott und danken für die Freude über das Schöne im Leben – dafür muss man nicht viele Worte machen. Wir hören eine Geschichte aus der Bibel: Im April und im Mai folgen wir der Spur des Kirchenjahrs und begegnen den Emmaus-Jüngern und staunen über die Geschichte von Himmelfahrt. Wir singen und werden gesegnet. Im Anschluss ist noch Zeit zum Reden und für einen Keks. Menschen aller Generationen sind willkommen!

**Nachtschichtgottesdienst in der Matthäuskirche
Selbstvertrauen – Fragen an Dunja Hayali und Esther
Schweins und Musik mit dem Percussion-Ensemble
„Talking Drums“ der Musikhochschule Stuttgart.**

Wir sprechen mit den bekannten Moderatorinnen über die Quellen ihres Selbstvertrauens. So unterschiedlich die beiden Frauen auftreten, so sehr verbindet sie eine enge Freundschaft und der Mut, auch in Männerdomänen ganz selbstverständlich in erster Reihe zu stehen: Dunja Hayali als Sportstudio-Moderatorin, Esther Schweins als eine der ersten TV-Comedians (RTL „Samstag Nacht“) oder Regisseurin des bekanntesten Theaterstückes über Männer (Caveman). Was hilft ihnen, so mutig klare Kante gegen Rassisten zu zeigen und auch nach schweren persönlichen Rückschlägen, wieder aufzustehen und sich den vielen Herausforderungen zu stellen? – In Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart-Heslach.

Im Oktober und November gehen die Nachtschichtgottesdienste dann weiter. Termine zum vormerken:

Sonntag, 20. Oktober, 19 Uhr, Andreaskirche Obertürkheim.

„Gottvertrauen“ mit Bestsellerautorin Barbara Pahl-Eberhart

Sonntag, 17. November, 19 Uhr, Andreaskirche Obertürkheim, „Vertrauen in die Erziehung“ mit Bestsellerautor Jan-Uwe Rogge.

Ralf Vogel

Gebrüder-Schmid-
Weg 13
**Dienstags, 16 Uhr
14-täglich
Matthäuskirche**

**Sonntag, 31. März
Sonntag, 28. April
Sonntag, 26. Mai**
jeweils 10.45 Uhr
Kreuzkirche

**Sonntag, 31. März
19 Uhr
Matthäuskirche**

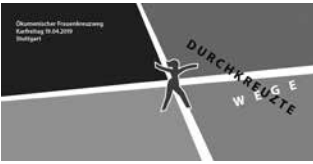

Dunja Hayali



Esther Schweins


www.nachtschicht-online.de

Karfreitag, 19. April
12–14 Uhr
Domkirche St. Eberhard



Durchkreuzte Wege – Ökumenischer Frauenkreuzweg

An verschiedenen Stationen nehmen wir Leid und Not durchkreuzter Lebenswege von Frauen in den Blick und bringen sie vor Gott – im Gedenken an den Kreuzweg Jesu. Impulse, Stille, Bibeltex-te, Gebet und Musik begleiten unseren Weg. Musikalische Gestaltung: Rebekka Konz, Querflöte.

Treffpunkt und Beginn um 12 Uhr vor St. Eberhard, Königstr. 7, Abschluss bis 14 Uhr in der Hospitalkirche, Büchsenstr. 33

Veranstalterinnen: Evang. Frauen in Württemberg, Kath. Bildungswerk Stuttgart u.a.

Sonntag, 21. April
5.30 Uhr
**Heslacher Friedhof/
 Kreuzkirche**

„Vom Tod zum Leben“ – Feier der Osternacht

Noch vor Sonnenaufgang treffen wir uns auf dem Heslacher Friedhof beim Osterfeuer. Lesungen begleiten uns auf dem Weg über den Friedhof und in die noch dunkle Kirche. Im Gottesdienst feiern das Abendmahl und rufen uns mit dem anbrechenden Ostermorgen zu: „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden.“ Anschließend sind alle eingeladen zum gemeinsamen Frühstück.

Samstag, 4. Mai
15 Uhr
St. Josefkirche
Finkenstr. 36

„Miriam hat eine rettende Idee“

Ökumenischer Krabbel- und Familiengottesdienst

Nicht einfach ist ihr Leben – das Leben des israelitischen Mädchens Miriam, das mit seiner Familie in Ägypten lebt. Aber plötzlich ist ihr kleiner Bruder in Gefahr und Miriam hilft, ihn zu retten.

Wie ihr das gelingt, wollen wir in unserem Krabbel- und Familiengottesdienst am 4. Mai in der St. Josefkirche hören.

Ab 15 Uhr ist Zeit zum Ankommen mit einer Kreativaktion, um 15.30 Uhr beginnt der Gottesdienst. Danach sind alle noch ganz herzlich zu Kaffee, Saft und Gebäck eingeladen.



Sonntag, 19. Mai
10.45 Uhr
Kreuzkirche

Du bist einmalig!

Gottesdienst für Kinder und Erwachsene

Das Kinderhaus Bachwiesenstraße wird 10 Jahre alt und feiert sein Jubiläum an diesem Tag mit einem abwechslungsreichen Programm. Den Auftakt bildet der Gottesdienst, der von Mitarbeitenden und Kindern des Kinderhauses und dem Team Kirche mit Kindern gemeinsam gestaltet wird. Wir erleben dabei die Geschichte von Punchinello, einer Holzpuppe. Er wird von den anderen Holzpuppen als wertlos, ungeschickt und Taugenichts abgestempelt. Aber dann lernt er seinen Holzschnitzer kennen und macht eine wichtige Entdeckung.

Ca. 12 Uhr
Filmpräsentation
Ca. 13 Uhr
Gemeindeessen



Im Anschluss an den Gottesdienst findet die Präsentation des Films „Das alles ist Familie!“ statt. Es folgt ein gemeinsames Mittagessen im Saal der Kreuzkirche, zu dem herzlich eingeladen wird.

Konfirmation

Am 12. Mai werden 13 Jungen und Mädchen aus unserer Heselacher Gemeinde konfirmiert.

Nicht unbedingt eine wilde 13 war das, die da an Bord gegangen ist auf dem Schiff, das sich Gemeinde nennt, aber auf jeden Fall eine fröhliche, lachlustige, und dann auch wieder nachdenkliche und kritisch fragende 13.

Engagiert und neugierig waren die 3 Jungs und 10 Mädchen ein Jahr lang in der Gemeinde unterwegs. Fast ein Jahr haben sie miteinander verbracht, am Leben der Kirchengemeinde teilgenommen, an ihren Gottesdiensten und Festen, und sich mit den Themen des christlichen Glaubens beschäftigt.

Beim Bazar wie beim Mitarbeiterfest waren sie eine wichtige Unterstützung mit ihrem Einsatz und beeindruckten mit Power und aufmerksamer Freundlichkeit.

Es war schön mitzuerleben, wie in diesem Jahr Vertrautheit gewachsen ist, Zusammenhalt gelebt wurde, wie lebhaft und aufgeschlossen gefragt und diskutiert wurde. Wie alle ein Stück erwachsener geworden sind.

Wieder begleiteten die engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Evangelischen Jugendwerks Heselach zusammen mit Jugendreferentin Kathrin Mildnerberger die Jugendlichen: beim Konfirmandenwochenende in Wildberg, mit Events wie der Weihnachtsbäckerei und dem Kochduell. Und jeden Mittwoch nach dem Unterricht waren sie im Teestüble willkommen.

Als Auftakt zur Konfirmation am Sonntag werden die Jugendlichen am **Samstag, 11. Mai, 19 Uhr** zusammen mit ihren Angehörigen und Paten Abendmahl feiern.

Wie das Erwachsenwerden eine schöne und schwierige Aufgabe darstellt, so auch der Glaube, der sich wandelt und nicht fragloser Kinderglaube bleiben kann.

Im Gespräch mit den biblischen Stimmen und denen, die aus dem Glauben lebten und heute dafür stehen, in Zweifel und Zustimmung, Abgrenzung und Aneignung wird er zum persönlich verantworteten Glauben.

Ich wünsche unseren 13 Konfis, dass sie sich ihres Glaubens freuen und davon getragen werden. Und natürlich ein wunderbares Fest!

Im Konfirmationsgottesdienst am **12. Mai** sagen sie ein mündiges „Ja“ zu ihrer Taufe. Als Gemeinde bestärken wir sie in ihrer Zugehörigkeit zu Jesus Christus, wenn wir ihnen Gottes Segen zusprechen und mit ihnen feiern.

Katrin Büttner

Sonntag, 12. Mai

10 Uhr

Matthäuskirche

Unsere Konfirmadinnen und Konfirmanden:

Coralie Bäumer
Hannah Bloss
Konrad Brey
Lola Deißler
Hannah Hoffmann
Christian Huber
Katharina Hubrich
Emma Kirchhauser
Marlene Meierhenrich
Julius Ossenbrunner
Adelina Schwanitz
Alyssa Trautmann
Benita Walz

Konfirmationssegens:

Nimm hin
den Heiligen Geist,
Schutz und Schirm
vor allem Argen,
Stärke und Hilfe
zu allem Guten,
von der gnädigen
Hand Gottes,
des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen



**Donnerstag,
9. Mai, ab 19 Uhr
Saal der Kreuzkirche**

**Konfirmanden-Anmeldeabend
für den neuen Jahrgang 2019/20**

Am 22. Mai beginnt in unserer Gemeinde der Unterricht für den neuen Konfirmandenjahrgang 2019/20. Zur Vorbereitung und Einstimmung findet ein erster Abend am Donnerstag, 9. Mai, ab 19 Uhr im Saal der Kreuzkirche statt. An diesem Abend erfolgt auch die Anmeldung zum Unterricht.

Der Gemeinde vorstellen werden sich die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst am 2. Juni um 10.45 Uhr in der Kreuzkirche. Wer vorher schon einmal miterleben möchte, wie ein Konfirmationsgottesdienst abläuft, ist herzlich eingeladen zur diesjährigen Konfirmation am 12. Mai um 10 Uhr in der Matthäuskirche.

Siegfried Schwenzer

**Sonntag, 19. Mai
19 Uhr
Matthäuskirche**



**„Matthäus feiert...“ – Abendgottesdienst
zum Sonntag Kantate „Singet dem Herrn“**

Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst vom Motettenchor Stuttgart unter Leitung von Felix Romankiewicz „Cantate Domino“ wird dabei das Motto sein.

„Singet dem Herrn ein neues Lied“ – wie es der Beter im Buch der Psalmen zu Beginn des 96. und des 98. Psalms zruft. Motetten aus der Sammlung „Erstes musicalisches Lustgärtlein“ des Berliner Kantors und Kirchenlieddichters Johann Crüger (1598–1662) werden musiziert. Dazu Arvo Pärt (*1935): „Cantate Domino“ für gemischtem Chor und Orgel. Liturgie und Predigt mit Pfarrer Siegfried Schwenzer. Anschließend ist wieder Zeit für Gespräch bei Brot, Wein und Wasser.

**Sonntag, 2. Juni
8 Uhr
Birkenkopf**

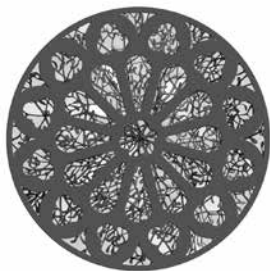
Andacht auf dem Birkenkopf

Am 2. Juni sind wir als Heselacher Kirchengemeinde für die sonntägliche Feier auf dem Birkenkopf verantwortlich. Pfarrer Schwenzer und der Posaunenchor gestalten sie. Alle Frühaufsteher sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

**Vorschau
Sonntag, 9. Juni
19–22 Uhr
Matthäuskirche**

Pfingstsonntag: Nacht der offenen Kirchen

Am Pfingstsonntag öffnen ab 19 Uhr verschiedene Stuttgarter Kirchen ihre Türen mit einem vielfältigen bunten Programm. Das gesamte aktuelle Programm ist zeitnah auf der Homepage der Evangelischen Kirche in Stuttgart zu finden: www.stuttgart-evangelisch.de, es werden auch Flyer ausliegen.



Die Nacht der offenen Kirchen in Heselach

Ton | Wort | Raum

Unter dieser Überschrift laden wir Sie in der Pfingstnacht in die Matthäuskirche ein:

Ton – Kirchenmusikdirektorin Gabriele Degenhardt lässt pfingstliche Musik an der Orgel erklingen
19.00 Uhr | 20.00 Uhr | 21.00 Uhr

Wort – Sprecherin Ulrike Götz liest die Pfingstgeschichte in verschiedenen Übersetzungen
19.20 Uhr | 20.20 Uhr | 21.20 Uhr

Raum – Pfarrer Siegfried Schwenzer führt durch den besonderen Raum Matthäuskirche
19.40 Uhr | 20.40 Uhr | 21.40 Uhr

Zum Abschied von Kathrin Mildenberger

Liebe Kathrin,

über zwei Jahre hinweg bist du mit uns im Stuttgarter Süden und in der Heselacher Kirchengemeinde unterwegs gewesen.

Das ist an sich keine besonders lange Zeit. Und trotzdem ist es dir gelungen, diese beiden Jahre mit vielen Begegnungen, Aufgaben und Erlebnissen zu füllen und sie mit deiner Persönlichkeit zu bereichern. Ich habe dich immer als freundlich und (nicht nur) den Jugendlichen sehr zugewandt erlebt. Es dauerte nicht lange, und du warst im Teestüble mit seinen Besonderheiten nicht nur als Jugendreferentin respektiert, sondern vor allem auch als Mensch willkommen. Seitdem hast du Erfahrungen sammeln können, von denen du hoffentlich auch weiterhin zehren kannst: Waldheimpionierarbeit im Sonnenwinkel, Konfi-Freizeiten mit unterschiedlichen Formaten oder die Anleitung und Begleitung junger motivierter Leute, um nur wenig zu nennen.

Nun nimmst du im Evangelischen Jugendwerk Esslingen eine neue Herausforderung an, wirst dich dort mit deinen Begabungen einbringen können und neuen Menschen begegnen. Ich wünsche dir, dass Gott dich auf diesem Weg begleitet. Sei gesegnet und werde zum Segen.

Alles Gute für dich!

Peter Wolff

Abschied aus Heselach und dem ejus ...

Viele tolle Menschen, gute Begegnungen, Freizeiten – große und kleine –, Waldheime – kurze und längere –, Veränderungen, Sitzungen, die mal gut, mal anstrengend waren und viele gute Gespräche. Diese und noch einige Eindrücke und Erfahrungen mehr, nehme ich aus der Zeit im Distrikt Süd der Evangelischen Jugend Stuttgart mit, wenn meine Zeit bei euch nun zu Ende geht. Ich möchte euch Danke sagen, für die Zeit, die ich mit euch erlebt habe, die vielen Aufgaben und Aktionen, die wir gemeinsam geschafft und damit Teilnehmenden ein schönes Erlebnis ermöglicht haben, tolle Waldheimwochen und intensive MA-Wochenenden mit großartiger Gemeinschaft! Ich wünsche euch für die Zukunft alles Gute.

Eure Kathrin

... es geht weiter

Kurz vor Redaktionsschluss hat uns die Nachricht erreicht, dass bereits eine Nachfolgerin für Kathrin Mildenberger gefunden werden konnte. Das Auswahlgremium, das aus ehrenamtlichen Jugendmitarbeitenden aus dem Distrikt Süd und der Evangelischen Jugend in Stuttgart (ejus) sowie aus hauptamtlichen Vertretern von ejus und Kirchenkreis Stuttgart besteht, hat Frau Nicole Haag zur neuen Jugendreferentin gewählt. Wir freuen uns sehr, dass die Jugendarbeit dadurch nahtlos weiterbegleitet werden kann und heißen Frau Haag in unserem Distrikt herzlich willkommen! Frau Haag wird ihren Dienst zum 1. April 2019 beginnen. Im nächsten Gemeindebrief wird sie sich auch unserer Gemeinde vorstellen.

Peter Wolff



Kathrin Mildenberger

Annette Schwesig ist
Heslacherin und Journalistin.
Sie hat sich bereit erklärt,
Mitarbeitende unserer
Kirchengemeinde im
Gemeindebrief vorzustellen.

Heute im Portrait
Christiane Lempp-
Würschum



Christiane Lempp-Würschum

Christiane Lempp-Würschum

Man kann ihn leicht übersehen, den Matthäus-Kindergarten in der Möhringer Straße. Die graue Fassade lässt auf den ersten Blick nicht vermuten, dass sich im Erdgeschoss des Wohnhauses die Räume des evangelischen Kindergartens befinden. Doch kaum gelangt man über wenige Treppenstufen in das Innere des Kindergartens, befindet man sich in einer ganz anderen, einer bunten, offenen, hoffnungsfrohen Welt. Das liegt zum großen Teil an der Leiterin der Einrichtung, an Christiane Lempp-Würschum. Gutgelaunt, munter, wach und voller Tatendrang steht sie an der Tür, und begrüßt jedes Kind und jedes Elternteil mit der ihr eigenen Herzlichkeit. Man fühlt sich sofort willkommen und gut aufgehoben in ihrer Nähe. Der Matthäus-Kindergarten beherbergt viele, sehr viele Nationalitäten, dass die evangelische Religion die vorherrschende wäre, nur weil der Kindergarten von der evangelischen Kirche betrieben wird, ist ein Trugschluss. „Von unseren rund 50 Kindern sind dies nur ganz wenige“, erzählt Lempp-Würschum. „Insgesamt haben wir hier rund 20 Nationen“, ergänzt die 60-Jährige. Doch wo ist das Problem, scheint in ihrer Antwort gleichsam mitzuschwingen. Tatsächlich kann man sich kaum jemanden vorstellen, der der Aufgabe, die unterschiedlichsten Glaubensrichtungen zusammen zu führen, besser gewachsen wäre, als Lempp-Würschum.

Das liegt nicht zuletzt an ihrem Elternhaus. 1958 wurde sie in Schwäbische Gmünd in eine klassische Pfarrfamilie hineingeboren. „Wir waren sieben Kinder und meine Eltern waren sehr weltoffen. Es war Ausdruck unseres christlichen Glaubens, dass wir uns mit anderen Kulturen auseinandersetzen haben“, erzählt die lebendige Frau. Die Ururgroßeltern seien Missionare in Indien gewesen und ihr protestantisches Elternhaus erinnert Lempp-Würschum als ein offenes, in dem man auch kritisch hinterfragen durfte. „Es wurde nie Druck auf uns Kinder ausgeübt“, sagt sie.

Die heranwachsende Christiane kam mit der Friedensbewegung in Berührung, die sie ebenfalls sehr geprägt hat. Schon ganz früh war da der Wunsch, „was mit Menschen, mit Kindern, mit Bildung“ zu machen. Dass man den Menschen durch Bildung zu einem besseren Menschen machen kann, dass Bildung vor allem für benachteiligte Kinder eine große Chance birgt, davon ist sie schon früh überzeugt gewesen. Nach dem Fachabitur hat die junge Frau dann eine Ausbildung zur Erzieherin begonnen. „In jener Zeit bin ich oft bei Verwandten in Chicago gewesen. Dort haben wir echte Brennpunktarbeit geleistet. Wir waren die einzigen Weißen in der West-Side der Stadt, Hilfe zur Selbsthilfe lautete die Devise“, erinnert sich Lempp-Würschum. Die Frage, wie ist es woanders, hat die junge Frau dann auch noch nach Afrika, nach Tansania geführt.

Nach Abschluss der Ausbildung in Nagold und dem Anerkennungsjahr in Tübingen hat die frisch gebackene Erzieherin zunächst für einige Jahre im Stuttgarter Leonhards-Kindergarten gearbeitet, bevor sie dann 1992 in den Matthäus-Kindergarten kam. Und blieb. „Für mich

ist es schlicht nicht vorstellbar, woanders als hier in Heschlacher Erzieherin zu sein. Ich fühle mich hier „sauwohl“, sagt die sportliche Frau, die in ihrer knappen Freizeit gerne joggt und Rad fährt. „Es ist genau die Vielfalt im Stadtteil, das interreligiöse Arbeiten, das ihr so gut gefällt und das sie herausfordert. „Ich will allen Kindern hier ein gutes Polster für die Zukunft geben“, sagt sie nachdenklich und fährt sich durch das kurz geschnittene Haar. „Die Kinder sind unsere Ressourcen, damit muss man sorgfältig umgehen.“ Selbstverständlich werden die großen christlichen Feste gefeiert, aber halt nicht in der Kirche, sondern auf andere Art und Weise. „An Weihnachten stellen wir immer ganz viele verschiedene Krippen auf.“ Das sei sehr stimmungsvoll, erzählt Lempp-Würschum.

Neben anderen sehr vielseitigen religionspädagogischen Fortbildungen, organisiert Hans Jürgen Hinnecke, religionspädagogische Fachberater der Gesamtkirchenpflege Stuttgart, interreligiöse Spaziergänge, bei denen die Synagoge, eine Moschee, orthodoxe Kirchen, buddhistische und hinduistische Tempel besucht werden. Man trifft dort Menschen, erfährt mehr voneinander und lernt sich besser kennen. Dies alles ist ihr wichtig um die Lebenswelt ihrer Kinder besser zu verstehen und gut vermitteln zu können.

Wie geborgen die Kinder sich bei ihr und ihren Kolleginnen fühlen, erkennt man vielleicht daran, dass der Kindergarten auch Schulkinder betreut. „Immer wieder kam es vor, dass die Erstklässler nach der Schule vor unserer Tür standen. Da haben wir uns schließlich entschlossen, dass die Sechs- bis Zehn-Jährigen von der Klasse 1-4 noch zu uns kommen dürfen. Die Hausaufgaben werden mit den Kindern immer angeschaut und Korrektur gelesen und überarbeitet.“ Einen behüteteren Start in den sogenannten Ernst des Lebens kann man sich schwerlich vorstellen.

Offene Nachmittage im April und im Mai

Zwei interessante Themen stehen in den Frühlingsmonaten im Mittelpunkt der Offenen Nachmittage für Senioren und alle Interessierten.

Am 10. April wird Pfarrer Peter Wolff mit Gerhard Terteegen einen Dichter unseres Gesangbuchs vorstellen, der vor 250 Jahren gestorben ist, in seinen Liedern („Gott ist gegenwärtig“, „Ich bete an die Macht der Liebe“) aber lebendig bleibt.

Am 8. Mai lenkt der Stuttgarter Sozialphilosoph Ulrich Imming den Blick auf den letzten Lebensabschnitt: Wie ist das mit dem Alter? Wer ist alt? Wann ist man das und wie? Durch viele Jahrhunderte und verschiedene Kulturen hindurch soll auf den Umgang mit dem Alter(n) geschaut werden.

**Jeweils 15 Uhr
im Saal der Kreuzkirche**

Mittwoch, 10. April

Mittwoch, 8. Mai



3.–8. Juni Ökumenische Frühjahrsreise nach Niederösterreich

Linz

Weitere Informationen über
Manfred Deffner
Tel. 60 61 31
contact@mdeffner.de
oder [www.mdeffner.de/
oekundenR](http://www.mdeffner.de/oekundenR)

4 Tage werden wir in der 1. Juni-Woche unterwegs sein – voraussichtlich vom 3.–8. Juni.

Der Anmeldeflyer wird ab Mitte April verschickt. Wir besuchen in Niederösterreich den Raum Linz mit Umgebung. Voraussichtlich wird der Hotel-Standort in St. Valentin sein. Dieser Ort liegt ca. 30 km östlich von Linz. Vorgesehene Ziele sind Linz – Freistadt – Dürnstein – Krems. Weitere Optionen sind Altenburg – Zwettl – Wels – Steyr – Kremsmünster.

Nachtreff Rheingau und Vorbereitungsabend Niederösterreich

ist am Samstag, 4. Mai, 19 Uhr, im Gemeinderaum St. Josef, Finkenstraße 36 (Zugang am Kirchplatz). Herzliche Einladung an alle Interessierte!
Manfred Deffner

Samstag, 15. Juni**Zum Vormerken: Gemeindeausflug**

In diesem Jahr wird unser Gemeindeausflug uns den Neckar herunter nach Bad Wimpfen führen. Zwischen altem Gemäuer und frischen Auen werden wir einen schönen Tag verbringen. Diesen Termin am besten jetzt schon vormerken. Martin Mücke, Rebecca Schaich und Peter Wolff

**10 Jahre Kinderhaus Bachwiesenstraße**

Das Kinderhaus Bachwiesenstraße hat allen Grund zum Feiern: 10-jähriges Bestehen und die Eröffnung des Kinder- und Familienzentrums Bachwiesen. Mit dem Kinder- und Familienzentrum (KiFaZ) erweitert das Kinderhaus sein bisheriges Spektrum und bietet ein umfangreiches Angebot zur Begegnung, Bildung, Begleitung und Beratung von Familien im Sozialraum.

Das Festprogramm beginnt am Sonntag, 19. Mai, um 10.45 Uhr mit einem Familiengottesdienst „Du bist einmalig!“ in der Kreuzkirche und der Filmpremiere des Filmes „Das alles ist Familie!“

Um 14.30 Uhr wird offiziell das Kinder- und Familienzentrum Bachwiesen in der Bachwiesenstraße 25a eröffnet. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür präsentieren alle Kooperationspartner in den Räumen des Kinder- und Familienzentrums ihre Angebote. Kaffee und Kuchen sorgt für die Stärkung zwischendurch und bietet die Möglichkeit zum Austausch und Kennenlernen. Das Kinder- und Familienzentrum Bachwiesen freut sich auf Ihr Kommen!
Monika Hülle

**Sonntag, 26. Mai, 20 Uhr, Matthäuskirche**

„Wos jiddisch is gewen“, Jiddische Lieder und Klezmer Konzert mit der Klezmer-Gruppe „Jontef“ und dem coro per resistencia nürtingen. Weitere Informationen unter: www.coro-nuertingen.de

Sommerferien im Evangelischen Waldheim Sonnenwinkel vom 29. Juli bis 9. August

Auch 2019 wird es in den ersten beiden Ferienwochen ein Sommerwaldheim im Dachswald geben für Kinder von 5–13 Jahren.

Die pädagogische Leitung hat die neue Jugendreferentin Nicole Haag (Tel. 1877-42, nicole.haag@ejus-online.de). Schon ab März kann man sich online anmelden, für die Kinder zur Teilnahme und für Mitarbeitende zur Mitarbeit. Über www.ferienwaldheim-sonnenwinkel.de finden Sie weitere Informationen und die Anmeldeplattform.

Nach wie vor Wohnungen gesucht

Viele der zu uns geflüchteten Menschen haben inzwischen ihre Anerkennung für den Aufenthalt, sind bereits im Beruf oder in der schulischen Ausbildung und sind nun auf der Suche nach einer Wohnung. Viele sind inzwischen sehr in Heselach verwurzelt mit Kindergarten und Schule und möchten gerne im Stadtteil bleiben.

Ganz besonders trifft dies auch für die 4-köpfige Familie aus dem Iran mit guten Deutschkenntnissen zu, die eine ganze Reihe von Gemeindegliedern schon kennen und schätzen gelernt haben. Gesucht wird hier eine 3-Zimmerwohnung.

CIBZ – 20 Jahre Gesellschaft für christlich-islamische Begegnung und Zusammenarbeit Stuttgart e.V.

Herzliche Einladung zum Jubiläum!

Es ist in diesen Zeiten nicht häufig, dass es im christlich-islamischen Bereich etwas zu feiern gibt. Umso schöner, wenn es dann doch einmal so weit ist. Wir können es selbst kaum glauben: unsere Dialoggesellschaft wird 20 Jahre alt.

20 Jahre CIBZ – das heißt: zwanzig Jahre Begegnung, 20 Jahre Gespräch auf Augenhöhe, 20 Jahre Lernen voneinander und miteinander, 20 Jahre Einsatz für Verständigung, Toleranz und Frieden.

An vielen Abenden sind wir miteinander ins Gespräch gekommen, haben wir gespürt, wie die andern ticken, dass es Menschen sind wie wir, die gar nicht so viel anders denken und sich verhalten.

Und wir haben durch die Begegnungen, das Gespräch über Glaubensfragen, über Bibel und Koran, aber auch durch den Blick in die Geschichte, etwas über unsere Religionen gelernt das uns geholfen hat, unsere Klischeevorstellungen und Pauschalurteile zu überprüfen.

Für uns und für ganz viele, die mit uns auf dem Weg waren in diesen Jahren, die die Chance des offenen Gesprächs und des gleichberechtigten Dialogs gesucht haben, waren es wichtige Stunden des Miteinanders. Das wollen wir feiern. Und wir laden alle ein, die diese Ziele teilen, mit uns zu feiern und so ein Zeichen setzen gegen die weitverbreitete Unfreundlichkeit den Muslimen gegenüber.

Wir freuen uns sehr, dass Professor Karl-Josef Kuschel aus Tübingen, der ja in Stuttgart kein Unbekannter ist, zugesagt hat, den Festvortrag zu halten.



Rückmeldungen gerne im Gemeindebüro, Tel. 640 66 01 oder direkt bei Pfarrer Wolff, Tel. 60 61 88



Freitag, 3. Mai
18–21 Uhr
Hospitalhof,
Büchsenstr. 33

Das Thema seines Vortrags lautet:

„Von der Vergegnung zur Begegnung – Wie mich das Gespräch mit Muslimen verändert hat.“

Ich denke, auf diesen Vortrag dürfen wir sehr gespannt sein.

Wir feiern das Jubiläum am 3. Mai von 18 Uhr bis etwa 21 Uhr im Hospitalhof Stuttgart, freundlicher Weise wird der Hospitalhof als Mitveranstalter auftreten.

Nach Begrüßung und Grußworten hören wir den Vortrag von Herrn Kuschel. Im Anschluss daran gibt es ein kleines Büfett. Kommen Sie doch gerne mit dazu!

Frieder Kobler



Inklusion leben
 Aktionsplan der Evang. Landeskirche
 in Württemberg und ihrer Diakonie



Projekt PORTA: Der Einsamkeit entgegenwirken, soziale Teilhabe von beeinträchtigten älteren Menschen ermöglichen

– eine Projektinitiative der Evangelischen Gesellschaft, die vom Diakonischen Werk, Aktionsplan „Inklusion leben“, für 2 Jahre finanziell gefördert wird.

Frau Bertram ist 82 Jahre alt. Sie lebt allein in einer 1,5-Zimmer-Wohnung im Stuttgarter Westen. Sie leidet an einer fortschreitenden Makulardegeneration und aufgrund eines Sturzes im vorletzten Jahr ist sie auf einen Rollator angewiesen. „Ich bin in letzter Zeit mehr und mehr verunsichert, und traue mich kaum mehr raus“, so die sympathische Hamburgerin, die ihren Mann vor 7 Jahren verlor und die nur wenig Kontakt zu anderen Menschen mehr hat. Menschen wie Frau Bertram möchte das Projekt PORTA dabei unterstützen wieder mehr Kontakt im eigenen Stadtteil aufzunehmen. Es sollen möglichst viele einsame, körperlich oder seelisch belastete ältere Menschen darin unterstützt werden wieder an Begegnungsangeboten, beispielsweise in Seniorenbegegnungsstätten, Kirchengemeinden oder auch Vereinen teilzunehmen. Dies im Schwerpunkt in den Innenstadtbezirken Stuttgart Mitte, Süd, West, Ost und Nord.

Kontakt: Ambulante
 Hilfen für ältere
 Menschen der
 Evangelischen Gesellschaft
 Tel. 2054-462
 Frau Braitmaier oder
 Herr Schneider

An PORTA kann sich jede/jeder wenden, insbesondere die alleinlebenden Älteren selbst, oder ihre Angehörigen, aber auch Vertreter von sozialen Einrichtungen oder Kirchengemeinden, die für jemanden eine Begleitung anfragen möchten.

Neue Website Kirchenkreis Stuttgart

Die Evangelische Kirche in Stuttgart hat ein neues digitales Gesicht: Modern, mobilfähig und ausgestattet mit Gottesdienst- und Gemeindefinder: <https://www.stuttgart-evangelisch.de>. Viel Spaß beim Stöbern.

In der Stadt. Mit der Stadt. Für die Stadt.



Das alles ist Familie – Musikalische Impulse von und für Groß und Klein – Musikworkshop 2. Teil

im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Kinderhauses Bachwiesenstraße und der Eröffnung des Kinder- und Familienzentrums der Diakonie Stetten.

Internationales Orgelkonzert

Gerhard Gnann, Mainz

Mit Gerhard Gnann hören wir in der Orgelkonzertreihe einen mehrfachen Preisträger internationaler Wettbewerbe, unter anderem Träger des Großen Preises „Dom zu Speyer“, dem höchste Anforderungen zugrunde liegen. Gerhard Gnann war von 1994–1997 Bezirkskantor der Erzdiözese in Freiburg/Münstertal und begründete die Reihe „Konzerte in St. Trudpert“. 1997 Berufung als Professor für künstlerisches Orgelspiel und Leiter der Kirchenmusik- und Orgelabteilung an die Hochschule für Musik der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Dort wurde er für exzellente Leistungen der Lehre und Ausbildung ausgezeichnet. 2012–2015 war er Domorganist am Freiburger Münster und künstlerischer Leiter der dortigen Orgelkonzerte.

Heute ist er als ausübender Künstler und Wettbewerbsjuror sowie als Pädagoge im In- und Ausland gefragt. Sein Konzertprogramm spannt den Bogen von Johann Sebastian Bach über altspanische und altfranzösische Musik zur Romantik, in der er mit der VI. Symphonie g-Moll von Charles Marie Widor den Abend gestalten wird.

Passionskonzert des Motettenchores

Heinrich Schütz – Matthäuspassion

Sie gilt als die farbigste und lebendigste der Passionen von Heinrich Schütz: die Matthäuspassion. Der Motettenchor Stuttgart führt diese Passion am Vorabend des Palmsonntags, am Samstag 13. April um 19 Uhr in der Matthäuskirche auf.

Während die erzählenden Partien einstimmig solistisch rezitiert werden, schlüpft der Chor in unterschiedliche Rollen: In teils äußerst emotionsgeladenen Miniaturen treten Hohepriester, Schriftgelehrte, Kriegsknechte, Älteste oder Jünger auf. Hier zeigt sich Schütz' vollendete Kunst der musikalischen Gestaltung des Wortes.

Neben dem Motettenchor wirken Julius Pfeifer als Evangelist, Torsten Müller (Bass) und Valentin Bauer (Tenor) mit. Die Leitung hat Felix Romankiewicz.

Musik des Ökumenischen Chores im Gottesdienst

Das Stabat mater (nach dem Gedichtanfang Stabat mater dolorosa, lat. für ‚Es stand die Mutter schmerz erfüllt‘) ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Mutter Jesu in ihrem Schmerz um den gekreuzigten Jesus als zentralen Inhalt hat. Die Verfasserschaft ist ungeklärt, das Gedicht wurde in der Vergangenheit unter anderem Papst Innozenz III. († 1216) sowie den Franziskanern Iacopone da Todi († 1306) und Johannes Bonaventura († 1274) zugeschrieben. (Quelle: Wikipedia)

Samstag, 30. März

10–12.30 Uhr

**Saal der Kreuzkirche
Benckendorffstr. 15**

Sonntag, 7. April

20 Uhr

Matthäuskirche



Gerhard Gnann

Eintritt 10,-/ 7,50/ 5,- Euro

Samstag, 13. April

19 Uhr

Matthäuskirche



Eintritt frei –
Spenden erbeten

Palmsonntag, 14. April

10.30 Uhr

St. Josef

Karfreitag, 19. April

10.45 Uhr

Kreuzkirche

Sonntag, 5. Mai
20 Uhr
Matthäuskirche



Jürgen Essl

Internationales Orgelkonzert
Jürgen Essl, Stuttgart

Jürgen Essl begann sein Studium an der Staatlichen Musikhochschule Stuttgart, mit Unterricht bei Ludger Lohmann und Willibald Bezler. Studien in Bordeaux bei Francis Chapelet und Wien bei Michael Radulescu schlossen sich an. Zunächst wirkte er als Kirchenmusiker in Sigmaringen, und wurde 1997 als Professor an die Lübecker Hochschule berufen, 2003 folgte er einem Ruf als Professor für Orgel an die Stuttgarter Musikhochschule, deren Organistenausbildung weltweites Ansehen genießt.

Jürgen Essl ist auf vielfältige Weise als Organist, Komponist und Pädagoge in der internationalen Musikszene präsent. Für uns auch lokal: Er wohnt in Heschlach und hat für unsere Heschlacher Kirchengemeinde zur Wieder-Eröffnung der Matthäuskirche im Jahr 2011 das Werk „Tor 7“ geschrieben, sich auf die 7 Eingänge zu unserer Kirche beziehend. Unserem Chor oblag damals die Uraufführung dieses Werkes. Nun freuen wir uns sehr darüber, ihn mit einem Programm mit Werken von Bach, Mozart, Camille Saint-Saëns, César Franck, sowie eigener Komposition und Improvisation begrüßen zu dürfen.

Eintritt 10,-/7,50/5,- Euro

Samstag, 18. Mai
20 Uhr
Matthäuskirche



Ulrich Herkenhoff
 Felix Romankiewicz

Musik auf dem Bechsteinflügel
DUO PANOFORTE
Ulrich Herkenhoff, Panflöte
Felix Romankiewicz am Flügel

Das DUO PANOFORTE garantiert ein ungewöhnliches Konzerterlebnis!

Die Panflöte, ein selten gehörtes Instrument auf klassischerem Konzertpodium, gespielt vom international renommierten Panflötisten und ECHO-KLASSIK Preisträger Ulrich Herkenhoff, in klanglicher Symbiose mit dem fabelhaften Konzertpianisten Felix Romankiewicz am Flügel! Das Repertoire der beiden Künstler reicht dabei von „klassischen“ Adaptionen über Filmmusik bis zu zeitgenössischen Originalwerken für Panflöte und Klavier. Anspruchsvoller Konzertgenuss und interessante Unterhaltung vom Feinsten, denn Herkenhoff wird „sein“ Instrument in verschiedenen Größen und in weiter stilistischer Bandbreite präsentieren und dazu moderierend die Panflöte in allen Facetten seinem Publikum näherbringen.

Eintritt frei –
 Spenden erbeten

Samstag, 25. Mai
28. September
30. November
18 Uhr
Matthäuskirche

Liturgische Vesper mit den Hymnus-Chorknaben

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Februar findet am 25. Mai um 18 Uhr die zweite „Vesper“ mit den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben in der Matthäuskirche statt. Die Gemeinde ist aktiv in die Gestaltung des liturgischen Abendgottesdienstes eingebunden und singt an vielen Stellen zusammen und im Wechsel mit dem Chor die vor-

gesehenen liturgischen Gesänge. Pfarrer Peter Wolff wird die Vesper leiten und den geistlichen Impuls halten. Der Chor wird u.a. das „Magnificat anima mea“ des Barockkomponisten Johann Pachelbel (1653-1706) singen.

Chorkonzert des Ökumenischen Chores Gioachino Rossini: Petite Messe solennelle

Judith Wiesebrock, Sopran; Seda Amir-Karayan, Alt
Daniel Heinrich, Tenor; Nikolaus Fluck, Bass
Andrea Amann, Klavier; Klaus Weber, Harmonium
Ökumenischer Chor
Leitung: Gabriele Degenhardt und David Schmid

Mit der „Petite Messe solennelle“ überliefert uns Rossini eine Auftragskomposition, 1863 zur Einweihung der Privatkapelle des Comte Alexis Pillet-Will in Paris entstanden. Die öffentliche Aufführung tags darauf wurde ein großer Erfolg. Das Werk aus der letzten Lebensphase Rossinis bezeichnet er als die „leider letzte Todsünde seines Alters“, ist es doch in der Zeit entstanden, in der Rossini nach langer Krankheit und nach Beendigung seiner zahlreichen Opernkompositionen im neuen Wohnsitz Passy bei Paris kleinere Werke in humorvoller Selbstironie komponierte und zusammenstellte. Die 90minütige Messe ist hierbei das gewichtigste Werk. Obwohl Rossini selbst der Messe später eine Orchesterfassung gab, bevorzugte er die originale Besetzung mit Klavier und Harmonium. Die weichen Klänge des Harmoniums erzeugen zu Gesang und Klavierklang ein einzigartiges Klangspektrum – dem sich in der Matthäuskirche noch die wunderbare Akustik hinzufügt.

Musik zum Mitmachen

Musikalische Leitung: KMD Gabriele Degenhardt

Spatzenchor I	Di 15.20–15.50 Uhr I 4–6 Jahre
Spatzenchor II	Di 16.00–16.30 Uhr I 4–6 Jahre
Kinderchor I (1. + 2. Klasse)	Mi 15.45–16.30 Uhr I 6–8 Jahre
Kinderchor II (3. + 4. Klasse)	Mi 16.45–17.30 Uhr I 9–10 Jahre
Jugendchor	Mi 17.45–18.45 Uhr I 11–15 Jahre

Dienstag I 18.15–19.15 Uhr I 14-täglich, Böblinger Str. 169

Donnerstag I 20 Uhr, im Wechsel im Saal der Kreuzkirche und im Saal von St. Josef, Finkenstr. 39
Leitung: KMD Gabriele Degenhardt und David Schmid

Mittwoch I 19.15–20.45 Uhr I Turm der Kreuzkirche
Der Einstieg ist nach Rücksprache mit Barbara Geiß jederzeit möglich. Sie ist auch für den Trompetenunterricht zuständig: Tel. 0177-347 08 04.

Mittwoch I 18.45 – 19.15 Uhr I Turm der Kreuzkirche
Der Einstieg ist nach Rücksprache mit Barbara Geiß jederzeit möglich. Tel. 0177-347 08 04.
E-Mail: b.geiss@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Posaunenunterricht: Grigori Puschanski
Tel. 01 72/9 04 51 98, E-Mail: poucht@list.ru



**Sonntag, 2. Juni
19 Uhr
Matthäuskirche**



Ökumenischen Chor

Eintritt 10,-/7,- Euro

Kinderchöre

Flötenkreis

Ökumenischer Chor

Jungbläsergruppe

Posaunenchor

**Bibel lernen nach
Friedrich Weinreb**

Freitag, 5. April und 10. Mai | 19 Uhr

Böblinger Str. 169: „Die Buchstaben des Lebens“ –
Das hebräische Aleph Beth Gimmel Daleth ... in seiner
Vielschichtigkeit ergründen ... Referentinnen: Irene Schert
und Annette Rieso-Carlson**14-tägig an
verschiedenen Orten****Ökumenischer Hauskreis**Austausch über Glaubensfragen, Bibel lesen, beten, singen
Kontakt: Claudia Mangold, Tel. 0176-61 71 71 51
Mail: claudi.mangold@gmx.de und
Angelika Müller-Ottenbreit, Tel. 6 49 84 31**Gemeinsames
Mittagessen**Nach dem Gottesdienst im Saal der Kreuzkirche:
7. April, 12 Uhr und 19. Mai, 13 Uhr
Kosten: 5,- Euro, Bonuscardinhaber 3,- Euro**Gymnastik für Frauen**montags, 17.45–18.45 Uhr, 19–20 Uhr und 20–21 Uhr
mittwochs, 9–10 Uhr, jeweils Finkenstr. 39
(Veranstalter DJK, katholischer Sportverein)**Gymnastik für
Senioren**dienstags, 9.20–10.20 Uhr und 10.30–11.30 Uhr
Altes Feuerwehrhaus, Großer Saal
Leitung: Gabi Eberbach, Tel. 6 49 30 60**Lieder des Herzens
Tänze des Friedens**Gemeindehaus
Böblinger Str. 169

Dienstag, 2. April | 20 Uhr

Für alle, die Freude haben, heilige Gesänge aus den
Traditionen der Welt zu singen und zu tanzen.
Leitung: Ulrike Diedrich, Tel. 4 68 77 32**Gemeindewanderung**

Donnerstag, 4. April und 2. Mai

Treffpunkt Erwin-Schoettle-Platz | 13 Uhr

Kontakt: Brigitte Schuller, Tel. 64 92 603

**Offene Nachmittage für
Senioren und Interessierte**Saal der Kreuzkirche
Benckendorffstr. 15

Mittwoch, 10. April | 15 Uhr

„Alles in uns schweige ...“ – Lebensbild, Texte und Lieder
von Gerhard Tersteegen zu seinem 250. Todestag mit
Pfarrer Peter H. Wolff

Mittwoch, 8. Mai | 15 Uhr

„Von der Würde und Bürde des Alters“ – Ein Gang durch
die Jahrhunderte und Kulturen in ihrem verschiedenen
Umgang mit dem Alter(n)“ mit Ulrich Imming
Besinnung Pfarrer Peter H. Wolff**Strick- und
Basteltreff**
Böblinger Str. 169

Dienstag, 16. April und 21. Mai | 14.30 Uhr

Kontakt: Marika Weber-Gentner, Tel. 94 54 17 05

Besuchsdienst

Dienstag, 28. Mai | 17.30 Uhr | Böblinger Str. 169

Wir besuchen ältere Menschen in unserer Gemeinde zum
Geburtstag und treffen uns alle zwei Monate zum Aus-
tausch. Wer gerne mitmachen möchte, ist herzlich will-
kommen! Leitung: Pfarrerin Katrin Büttner, Tel. 60 32 69

Junge Familien kommen mit ihren Kindern zusammen:

Wir haben Raum fürs Spielen und Singen, hören eine Erzählung und kommen miteinander ins Gespräch ...
Ein gemeinsames Vesper schließt unsere Treffen ab.
Weitere Familien sind herzlich willkommen.

Mittwoch, 3. April | 17.50 Uhr | Innenstadt kino

„Himmelstreifen“ – aktueller Kinofilm mit anssl. Gesprächsrunde im Haus der Katholischen Kirche

Mittwoch, 15. Mai | 18.50 Uhr | Hospitalhof, Büchsenstr. 33

„Mystikerinnen. Die Kraft spiritueller Frauen“ mit Dr. Ulrike Voigt, Germanistin, Theologin, Programmleiterin in Verlagen

Dienstag, 9. April | 19 Uhr | Böblinger Str. 169

Gedächtnistraining ist immer in, mit Hanne und Walter Schmid

Dienstag, 14. Mai | 19 Uhr | Böblinger Str. 169

Martina Wolf informiert über ihr Engagement bei den „Brückenschwestern“

Gremium**Mittwoch, 27. März und 8. Mai | 19 Uhr**

Gemeindehaus, Böblinger Str. 169

Über die eigenen Kirchtürme ...

Interessante Vorträge und Seminare zu aktuellen Themen.
Das aktuelle Programm liegt aus. Genaueres unter www.hospitalhof.de oder im Newsletter, der abonniert werden kann.

Sonntag, 14. April | 13.30–17.30 Uhr | Stgter Lehrhaus

Fromme Glaubens- und Lebenswelten bei Juden, Christen und Muslimen „Glaube und wirtschaftliches Handeln“ – Studententagung

Montag, 6. Mai | 14.30–18 Uhr | Stgter Lehrhaus

„Franz Rosenzweig als Bibelausleger“ – Studiennachmittag mit Dr. Inken Rühle, Böblingen

Kosten: 5– (einschl. Kaffee von 14.30–15 Uhr)

wöchentlich, dienstags | 17.30–19 Uhr | Stgter Lehrhaus

im Paul-Gerhardt-Zentrum, Rosenbergstr. 192, S-West
Toralerkreis, Leitung: Dr. Michael Volkmann

Sonntag, 5. Mai | 20 Uhr | Hospitalhof, Büchsenstr. 33

„Iftarfest 2019: Fastenbrechen unter Freunden“ –
Haus Abraham, der Verein Gesellschaft für Dialog Baden-Württemberg und der Hospitalhof laden herzlich zum Fastenbrechen, zum Austausch und zur Begegnung ein.
Willkommen sind alle, die nicht nur nebeneinander her leben, sondern miteinander in Kontakt kommen wollen.

Freitag, 3. Mai | 18 Uhr Hospitalhof, Büchsenstr. 33

20 Jahre CIBZ e.V. – Jubiläum mit Festvortrag von Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel: „Von der Vergegnung zur Begegnung. Wie mich das Gespräch mit Muslimen verändert hat.“

**Familientreff
für Eltern und Kinder**

Kontakt: Familie Dörk
Tel. 4 77 23 27

**Frauen in der Mitte
des Lebens**

Kontakt:
Gerlinde König-Saxena
Tel. 640 66 01

Familienkreis

Kontakt: Ursula Reich
Tel. 6 77 18 67

**Öffentliche Sitzung des
Kirchengemeinderats**

**Evang. Bildungswerk
Stuttgart / Hospitalhof
Büchsenstr. 33
S-Mitte, Tel. 2068-0**

**Paul-Gerhardt-Zentrum
Rosenbergstr. 192, S-West
www.stuttgarter-lehrhaus.de
www.haus-abraham.de**

**Christlich-islamische
Begegnung und
Zusammenarbeit
www.cibz.de**



EVANGELISCHE
JUGEND
STUTT GART

Auf der ejus-Homepage
finden sich viele weitere
interessante Angebote in
und um Stuttgart.

Evang. Jugendwerk Heslach

Kontaktzeit: mittwochs 17-19 Uhr im „Teestüble“
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstr. 15
Vorstand: Christian Müller, Lea Würz, Max Zimmermann, Jana Lenz

Kontakt: Lea Würz, lea.wuerz@web.de
Evang. Jugend Stuttgart, Tel. 1 87 71-42
Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart
www.ejus-online.de

Von uns – für euch!

Das Freizeitprogramm des ejh für Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Freunde. Komm zu uns ins ejh ins „Teestüble“ zum Schwätzen, Snacken, Spielen ...

3. April Forum ejh

18.30 Uhr, Teestüble

12.–16. April Das Basisseminar:

Mit insgesamt 40 Teilnehmenden aus dem Trainee Süd/Ost und Nord geht es für fünf Tage ins Schloss Ebersberg. Vollgepackt mit Inhalten wie gruppenpädagogische und spielpädagogische Einheiten, die in praktischen Übungen für die Teilnehmenden erfahrbar und nachvollziehbar gemacht werden. Auch das Thema Recht darf hier nicht fehlen und noch viele weitere Themen, die für das Mitarbeiter-Sein von Bedeutung sind. Neben all der Theorie bleibt auch noch Zeit für Spiel, Spaß und Aktion, damit es für die Trainee-Gruppen ein tolles Miteinander wird.

17. Mai Trainee

Abschluss-Treffen im Hochseilgarten Bad Cannstatt.

22. Mai Forum ejh

18.30 Uhr, Teestüble

10.–14. Juni KiWiH – Kinderwoche in Heslach

Auch dieses Jahr wartet in den Pfingstferien eine Woche voller Spiel, Spaß und Abenteuer auf Euch. Dazu gibt es wieder spannende Ausflüge und tolle Workshops für Euch, die Ihr auf keinen Fall verpassen solltet.

Wir freuen uns auf eine tolle und erlebnisreiche Ferienwoche mit Euch!

Kosten siehe Ausschreibung

Leistungen: Verpflegung (3 Mahlzeiten), Programm, Werkmaterial, Eintritte, VVS Waldheimkarte

Eine ausführliche Ausschreibung mit Anmeldeformular ist im Gemeindehaus, Böblinger Str. 169, erhältlich.



Kontaktzeit: mittwochs 17–19 Uhr „Teestüble“ der
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstraße 15,
Jugendreferentin: Nicole Haag
E-Mail: nicole.haag@ejus-online.de
Evang. Jugend Stuttgart, Telefon 1 87 71-42
Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

Möhringer Straße 87 B
Telefon 64 91-253, Telefax 64 91-519
E-Mail: mja-sued@caritas-stuttgart.de

Kinderhaus Bachwiesenstraße, Monika Hülle
Bachwiesenstraße 25, Telefon 46 90 71 50

Lerchenrain-Kindergarten, Karin Derer
Liebigstraße 77, Telefon 6 40 46 47

Matthäuskindergarten, Christiane Lempp-Würschum
Möhringer Straße 89, Telefon 60 09 03

Olgakinderhaus, Evi-Maria König
Schwalbenweg 1, Telefon 60 92 39

Krippe und Kindergarten Rominger, Tanja Renkl-Evers
Böheimstraße 58, Telefon 93 30 68-0

Vellmenkrippe e.V., Heidi Kurrle
Vellmenstraße 1, Telefon 62 00-798-0, Fax 62 00-798-4

Barchetstraße 14, Dachswald, Telefon 6 87 23 91
www.ferienwaldheim-sonnenwinkel.elk-wue.de
Kremmlerstraße 68, Telefon 7 65 42 92
www.jugendheim-sonnenberg.de

Pflegedienstleitung: Daniel Euhus; stellv. PDL,
Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe: Patrizia Sokol
Tübinger Str. 84, Telefon 6 40 58 08, Telefax 6 07 04 60
d.euhus@ds-stuttgart.de, p.sokol@ds-stuttgart.de
www.ds-stuttgart.de, **Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–16 Uhr**

Böblinger Str. 169, Telefon 6 40 66 13
Evang. Kirchenpflege Stuttgart
IBAN DE 69 5206 0410 0000 4157 66
BIC GENODEF1EK1
Kennwort: KPFV – Kgm. Heselach

Pflege zu Hause: Hospiz Stuttgart, ambulanter Bereich
Telefon 2 37 41 53

Pflegeeinrichtung und Krankenhaus:
Sitzwache des Hospiz Stuttgart
Telefon 72 23 44 70

Orientierung – Beratung – Kontakt
Psychosoziale und sozialrechtliche Beratung, Mütterkur-
beantragung und -vermittlung, Telefon 9 97 88 74,
Telefax 9 97 88 81, Mo bis Do 10.30 – 18 Uhr,
Fr 10.30 – 16 Uhr, E-Mail: info@dbs-kompass.de

Gemeindebrief: Juni/Juli 2019
Redaktionsschluss: 30. April
Abholung der Gemeindebriefe:
Di, 28.5., 15–17 und Mi, 29.5., 10–12 und 15–17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Heselach
K. Büttner, G. König-Saxena
A. Schwesig, P. Wolff, G. Degenhardt u.a.
milla grafikdesign/logo Print GmbH

**Evangelisches
Jugendwerk Heselach**
www.ejh-stuttgart.de
www.ejus-online.de

**Gesellschaft für
Mobile Jugendarbeit
Stuttgart-Süd**

Kindertageseinrichtungen

Waldheim Sonnenwinkel

**Gemeindegarten Sonnen-
berg**

**Diakoniestation/Nachbar-
schaftshilfe Mitte-Süd**

**Krankenpflege-
Förderverein**

**Begleitung von schwer-
kranken und sterbenden
Menschen**

**KOMPASS
Diakonische
Beratungsstelle**
Hospitalstraße 15
Stadtmitte

Herausgeber
Redaktion
Textbeiträge
Gestaltung/Druck

1. Pfarramt Matthäuskirche (Geschäftsführung)	Siegfried Schwenzer, Gebelsbergstraße 19 Telefon 60 61 42 E-Mail: s.schwenzer@ev-kirchengemeinde-heslach.de
2. Pfarramt Matthäuskirche	Katrin Büttner, Böblinger Straße 169 Telefon 60 32 69 E-Mail: k.buettner@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Pfarramt Kreuzkirche	Peter H. Wolff, Benckendorffstraße 22 Telefon 60 61 88 E-Mail: p.wolff@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Vorsitz Kirchengemeinderat	Sabine Foth, Hohentwielstraße 163, Telefon 6 40 44 20 E-Mail: s.foth@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kirchenpflege	Daniela Henning, Böblinger Straße 169, Telefon 6 40 66 13 E-Mail: d.henning@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di–Fr 10–12 Uhr
Bankverbindung der Kirchengemeinde	BW-Bank IBAN DE 96 6005 0101 0002 9150 21 BIC SOLADEST600 Ev. Kassengemeinschaft – Betr. Kgm. Heslach
Gemeindebüro Böblinger Straße 169	Gerlinde König-Saxena Telefon 6 40 66 01 E-Mail: g.koenig-saxena@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di + Fr 10–12 Uhr und 15–17 Uhr, Mi 15–17 Uhr
	Birgit Schröder Telefon 60 97 94 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de Mo, Mi 10–12 Uhr und Do 15–17 Uhr
Matthäuskirche	Möhringer Straße 52, Erwin-Schoettle-Platz
Mesner	Michael Schwartze, Telefon 0176 / 99 36 04 22 E-Mail: m.schwartze@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kreuzkirche	Benckendorffstraße 15
Mesnerin und Hausmeisterin Gemeindehaus	Birgit Schröder, Benckendorffstraße 22 Telefon 0171 / 8 37 86 13 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kantorin und Organistin	KMD Gabriele Degenhardt, Gebelsbergstraße 86 Telefon 6 40 41 70 E-Mail: g.degenhardt@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Leiterin des Posaunenchores	Barbara Geiß, Telefon 0177/ 3 47 08 04 E-Mail: b.geiss@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Förderverein der Orgelfreunde der Matthäuskirche e.V.	Dieter Presti, Böheimstraße 67, Telefon 6 49 16 80 IBAN DE 76 5206 0410 0030 4196 80, BIC GENODEF1EK1 www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de
Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Stuttgart-Heslach e.V.	Hermann Köber, Elsterstaffel 7, Telefon 6 0713 62 IBAN DE 58 5206 0410 0000 4130 54, BIC GENODEF1EK1 www.kirchenmusik-heslach.de
	www.ev-kirchengemeinde-heslach.de